

Des Lebenszweck

Alles, was wir wollen sollen,
Ist das rechte Sollen wollen!

Unser Sollen ist der Zweck

Unsres Lebens, dass nicht weg

Eins Tages solch Leben!

Gott erfreun: Das ist's eben,

Dafür wurden wir gemacht.

Darum auf Kleine gib Acht!

Nicht erfreut mehr Gottes Herz.

Mach mit Kleinen keinen Scheer!

Immer Geden volle Liebe,

Werd' an Kleinen nicht zum Diebe!

Nur Louo und Jesus
doch wie eine Org; nie Memmen!

Lebenshilfe braucht ein jeder.

Schon als Baby geht nicht allein.

Lebenshilfe braucht jed' Beter,

Sonst ein Baby stirbt es ganz klein.

Das Gesch war ein Erziehers.

Das Volk sollte dadurch lernen:

Allein kennst das nicht! Brauchst Zieher,

Die dich ziehn ins ewig' Leben rein.

Diese Zieher sind die Höchste Zwei.

Nur sie ziehn dich ins Leben rein.

Dann brauchst jedoch Glauben, ^{frei!} ~~oben~~.

Eigen-Verstand und Kräfte nicht mein

Führen dich zum Sieg nebenbei.

Das Problem

Das Problem mit dem freien Willen
Ist, dass man Geduld haben mußte.

Io uo muß ständig warten!

Und solch Geduld tut uns gar killeu.

Wenn es kein rechter Wille denn

Ist erreicht von der Freiwilligkeit,

Kann Io uo nicht nur warten ~~✗~~

In Liebe, bis es dann ganz bereit,

Das Rechte zu tun! Er muß Zucht geben.

Ander würd kost' es das ewige Leben.